



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kommentar  
zu den  
Lehrveranstaltungen  
am  
Ägyptologischen  
Institut  
– Georg Steindorff –

Sommersemester 2013



## Erreichbarkeit

**Ägyptologisches Institut / Ägyptisches Museum**  
— Georg Steindorff —  
Goethestraße 2, 04109 Leipzig

**Homepage Institut/Museum**  
<http://www.aegyptologisches-institut.uni-leipzig.de>  
<http://www.aegyptisches-museum.uni-leipzig.de>

### Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Hans-W. Fischer-Elfert

Tel. 97 37011  
fischere@rz.uni-leipzig.de

### Sekretariat

Annette Kunze

Tel. 97 37010  
Fax 97 37029  
akunze@rz.uni-leipzig.de

### Mitarbeiter<sup>1</sup> des Instituts

Dr. Franziska Naether

Tel. 97 37146  
naether@rz.uni-leipzig.de

Dr. Katharina Stegbauer

Tel. 97 37818  
stegba@rz.uni-leipzig.de

### Lehrbeauftragte des Instituts

Dr. (des.) Marc Brose (Leipzig)

marcbrose@yahoo.de

Dr. Peter Dils (Leipzig)

Tel. 97 37819

Mélanie Catherine Flossmann-Schütze M.A. (München)

melanie.flossmann@web.de

Josephine Hensel M.A.

JosephineHensel@gmx.de

Dr. Jan Moje (Berlin)

mojejan@aol.de

Pavel Onderka M.A. (Prag)

pavel\_onderka@nm.cz

apl. Prof. Dr. Sebastian Richter (Leipzig)

Tel. 97 37147

Ursula Selzer M.A. (Königswinter)

sebricht@rz.uni-leipzig.de

Andrea Sinclair M.A. (Leipzig)

usermaatre@usermaatre.de

Dr. Susanne Voß-Kern (Kairo/Leipzig)

andrea\_sinclair9@hotmail.com

### An den Lehrveranstaltungen beteiligte WHK

Sophie Möschen M.A.

sophie\_moeschen@gmx.de

Jana Raffel M.A.

Tel. 97 37014

jana.raffel@uni-leipzig.de

### Mitarbeiter des Museums

Dr. Dietrich Raue, Kustos

Tel. 97 37013

dietrich.raue@uni-leipzig.de

Dipl.-Bibl. Kerstin Seidel, Museumsassistentin

Tel. 97 37015

kseidel@rz.uni-leipzig.de

Thomas Semler

semler@rz.uni-leipzig.de

Karl Heinrich v. Stülpnagel, Restaurator

Tel. 97 37016

khvst@rz.uni-leipzig.de

<sup>1</sup>In diesem Vorlesungsverzeichnis wird das grammatische Maskulinum als generisches *genus commune* verwendet und schließt Personen männlichen und weiblichen natürlichen Geschlechts mit ein.

## Organisatorisches

**Sprechzeiten der Mitarbeiter:** Die Sprechzeiten der Mitarbeiter werden zu Semesterbeginn festgelegt. Termine für Studienberatung bei Dr. K. Stegbauer außerhalb der Sprechzeiten können per E-Mail vereinbart werden.

**Ort der Lehrveranstaltungen:** Hörsaalgebäude (HS) und Seminargebäude (SG), selten in den Räumen des Instituts (KHH), der Altorientalistik (KHH) bzw. der Fakultät (Schillerstr. 6)

**Einschreibung Kernfach und Wahlfach Ägyptologie:** 27.03.-03.04., jeweils 9-17:00 Uhr, KHH, 5. Etage; Nacheinschreibetermin Mo. 08.04., 9-16:30, KHH, Zi 403.

**Modul-Bewerbung Wahlbereich:** online über das Tool  
<https://sb.uni-leipzig.de/modulbelegung/user/login>

**Einführungsveranstaltung für alle Semester, Promovierende und Mitarbeiter:** Montag, 08.04.2013, 17 Uhr, Ort HS 10; im Anschluss ein Vortrag von Dr. D. Raue über seine Arbeiten in Äthiopien

**Vorlesungsbeginn:** Montag, 08.04.2013

**Feiertage und Ferien:** Pfingstmontag

**Allg. Informationen:** Studienordnungen, Studienablaufpläne, Prüfungsordnungen und Modulbeschreibungen sowie die Teilnahmevoraussetzungen und die Bedingungen zum Leistungsscheinwerb sind auf der Web-Site des Instituts zu finden:  
<http://www.aegyptologisches-institut.uni-leipzig.de>

**Weitere Veranstaltungen:** Hinweise auf weitere Veranstaltungen finden Sie im Laufe des Semesters auf der Homepage des Instituts/Museums.

## 1 Übersicht zu den im SoSe 13 angebotenen Modulen

### 1.1 Bachelor-Studiengang

Modulnr.	modulverantwortlich	Modultitel	Seite
03-AEG-0002	Dr. K. Stegbauer	Mittelägyptisch II: Grammatik 2	S. 7
03-AEG-0004	Dr. F. Naether	Geschichte Ägyptens II: Vom Neuen Reich bis zur frühbyzantinischen Zeit	S. 12
03-AEG-0006	Dr. F. Naether	Denkmälerkunde II: Vom Neuen Reich bis zur frühbyzantinischen Zeit	S. 13
03-AEG-0008	Dr. K. Stegbauer	Mittelägyptisch IV: Lektüre 2	S. 8
03-AEG-0010	Prof. Dr. H.-W. Fischer-Elfert	Kultur Ägyptens II: Alltagsleben 2	S. 14
03-AEG-0011	Dr. K. Stegbauer	Altägyptisch (Teil II)	S. 10
03-AEG-0012	apl. Prof. Dr. S. Richter	Koptisch (Teil II)	S. 11
03-AEG-0013	Dr. D. Raue	Aktuelle Forschungsschwerpunkte	S. 15
03-AEG-0014	Dr. D. Raue	Museumspraktikum	S. 14

## 1.2 Masterstudiengang

### 1.2.1 Jahrgänge 2009-2011

<b>Modulnr.</b>	<b>modulverantwortlich</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Seite</b>
03-AEG-1004	Dr. K. Stegbauer	Altägyptisch (Teil II)	S. 10
03-AEG-1005	apl. Prof. Dr. S. Richter	Koptisch (Teil II)	S. 11
03-AEG-1006	Dr. P. Dils	Ptolemäisch (Teil II)	S. 11
03-AEG-1007	Dr. D. Raue	Aktuelle Forschungsschwerpunkte	S. 15

### 1.2.2 Jahrgang 2012

<b>Modulnr.</b>	<b>modulverantwortlich</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Seite</b>
03-AEG-3031	Dr. K. Stegbauer	Altägyptisch als 3. erlernte ägyptische Sprache (Teil II) 0	S. 10
03-AEG-3034	Dr. P. Dils	Ptolemäisch als 3. erlernte ägyptische Sprache (Teil II)	S. 11
03-AEG-3035	apl. Prof. Dr. S. Richter	Koptisch als 3. erlernte ägyptische Sprache (Teil I)	S. 11
03-AEG-3041	Dr. K. Stegbauer	Altägyptisch als 4. erlernte ägyptische Sprache (Teil II)	S. 10
03-AEG-3044	Dr. P. Dils	Ptolemäisch als 4. erlernte ägyptische Sprache (Teil II)	S. 11
03-AEG-3045	apl. Prof. Dr. S. Richter	Koptisch als 4. erlernte ägyptische Sprache (Teil II)	S. 11
03-AEG-1007	Dr. D. Raue	Aktuelle Forschungsschwerpunkte	S. 15
03-AEG-3012	Prof. Dr. H.-W. Fischer-Elfert	Aktuelle Studien zur Schriftkultur II	S. 9
03-AEG-3101	Dr. (des.) Marc Brose	M.A.-Vertiefungsmodul (Fortsetzung)	S. 19
03-AEG-3105	Pavel Onderka M.A.	Schwerpunktmodul ägyptische Archäologie und Bauforschung (Fortsetzung)	S. 20
03-AEG-3111	Dr. K. Stegbauer	Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation II	S. 20
03-AEG-3117	Dr. D. Raue	Arbeit am Objekt	S. 22
03-AEG-3119	Prof. Dr. H.-W. Fischer-Elfert	Historische Perspektiven auf die ägyptische Kultur II	S. 23
03-AEG-3201	Prof. Dr. H.-W. Fischer-Elfert	Projektarbeit	S. 17

## 1.3 Magisterstudiengang

Alle Seminare, die Teil eines Moduls sind, sind für Magisterstudenten geöffnet. Die Bedingungen zum Scheinerwerb finden Sie auf der Homepage des Instituts oder Sie besprechen sie mit dem jeweiligen Dozenten.

## **1.4 Doktoranden, Magistranden und Master-Arbeiter**

Prof. Dr. H.-W. Fischer-Elfert

Kolloquium für Qualifikationsarbeiten

S. 23 f.

## **1.5 Tutorien**

Dr. K. Stegbauer

Sophie Möschen, M.A.

Tutorium Mittelägyptisch II (Modul 03-AEG-0002)

Hausaufgabenbetreuung für Mittelägyptisch-Lernende  
(Modul 03-AEG-0008 u.a.)

S. 7

S. 8

## 2 Kommentar zu den einzelnen Lehrveranstaltungen<sup>2</sup>

### 2.1 Sprachen

#### Mittelägyptisch II: Grammatik 2

*obligatorisch für 2. Semester B.A.-Kern- und Wahlfach, fakultativ im Wahlbereich*

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-0002	10	1 Semester	Klausur, 120 Min.	4

*Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13*

SO	Mittelägyptisch II: Grammatik 2	K. Stegbauer	2 SWS
	Dienstag	13:30-14:15 Uhr	SG 222
	Donnerstag	11:15-12:00 Uhr	SG 227
ÜO	Übung zu Mittelägyptisch II	K. Stegbauer	2 SWS
	Mittwoch	14:15-15:00 Uhr	SG 304
	Freitag	11:15-12:00 Uhr	SG 211
T	Tutorium zu Mittelägyptisch II	K. Stegbauer	2 SWS
	Dienstag	14:15-15:00 Uhr	SG 222
	Donnerstag	12:00-12:45 Uhr	SG 227

Aufbauend auf den im Wintersemester gelegten Grundlagen steht die Grammatik des Mittelägyptischen im Mittelpunkt des Moduls. Dabei werden die Morphologie des Ägyptischen und Syntax der nicht-verbalen Hauptsätze systematisch erarbeitet. Um eine gleichmäßigere Lernbelastung zu erreichen, wird der Grammatikstoff über die Stunden gleichmäßig verteilt werden, ebenso die Übungen. Aufgrund der Fülle des Stoffes finden in diesem Semester zwei zusätzliche SWS als Tutorium statt, deren Besuch dringend angeraten wird.

#### *Literatur*

K. STEGBAUER, *Materialien für den Mittelägyptisch-Unterricht im Sommersemester 2013*.

J.P. ALLEN, *Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs*, Cambridge 2010.

A.H. GARDINER, *Egyptian Grammar*, 3. verb. Aufl. Oxford 1988.

W. SCHENKEL, *Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift*, Tübingen 2012.

---

<sup>2</sup>Ab hier wird auf die Angabe der akademischen Titel der besseren Lesbarkeit halber verzichtet.

## Mittelägyptisch IV: Lektüre 2

obligatorisch für 4. Semester B.A.-Kern- und Wahlfach, fakultativ im Wahlbereich

zugeordnete Modulnr.	LP	Dauer	Prüfungsform	SWS
03-AEG-0008	10	1 Semester	Klausur, 120 min	4

Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13

SO	Mittelägyptisch für Fortgeschrittene	K. Stegbauer	2 SWS
	Dienstag	11:15-12:00 Uhr	SG 211
	Mittwoch	13:15-14:00 Uhr	SG 304
ÜO	Mittelägyptisch für Fortgeschrittene	K. Stegbauer	2 SWS
	Freitag	11:15-12:45 Uhr	SG 211

Das Modul wird im Vergleich zum vorangehenden Semester den Schwerpunkt zu Gunsten der Textlektüre verschieben, dennoch wird auch die Grammatik des Mittelägyptischen weiterbehandelt, insbesondere der Gebrauch des ägyptischen Verbs als Prädikat eines Nebensatzes und die Syntax der Nebensätze. In gewohnter Manier werden die Lehrmaterialien über Moodle verteilt.

T	Hausaufgabenbetreuung für Mittel-ägyptisch-Lernende	S. Möschen	2 SWS
	Montag	15:00-17:00 Uhr	KHH 5. Etg., Bib.

Während der Hausaufgabenbetreuung in der Bibliothek ist es möglich, Fragen zu stellen und mithilfe der bereitstehenden Arbeitsmittel zu beantworten. Gleichzeitig sollen die Teilnehmer an eben diese Arbeitsmittel herangeführt werden und so „Hilfe zur Selbsthilfe“ erhalten und das „Lernen lernen“ können. Dieses Tutorium findet in der Bibliothek statt. In der Zeit, in der die Hausaufgabenbetreuung angeboten wird, darf die Bibliothek auch von anderen benutzt werden, es gilt aber, dass die Übung insofern Vorrang hat, als in der Unterrichtszeit das Schweigegebot soweit aufgehoben ist, dass Fragen auch laut gestellt und beantwortet werden können und evtl. auch längere Erklärungen seitens der Tutorin stattfinden. Der Besuch der Hausaufgabenbetreuung wird auf die Selbstlernzeit des Moduls (insgesamt 240 h) angerechnet.

### Literatur

J.P. ALLEN, *Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs*, Cambridge 2010

A.H. GARDINER, *Egyptian Grammar*, 3. verb. Aufl. Oxford 1988

W. SCHENKEL, *Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift*, Tübingen 2012



## Aktuelle Studien zur Schriftkultur II

wahlobligatorisch für M.A. (Jahrgang 2012) und Magister

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3012	5	1 Semester	mündlich, 20 Min.	3

*Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13*

SO	Selbstthematisierung im Alten Ägypten	H.-W. Fischer-Elfert	1 SWS
ab 5.6.	Mittwoch	11:15-12:45 Uhr	SG 104
ÜO	Quellenstudium	J. Hensel	2 SWS
	Dienstag	13:15-14:45 Uhr	SG 224

Das Modul „Studien zur Schriftkultur“ wird sich in diesem Semester mit dem Thema „Selbstthematisierung im Alten Ägypten“ beschäftigen. Hauptquelle dafür sind die (auto-)biographischen Inschriften von ihren Anfängen im Alten Reich bis hin zur Römerzeit. In der Übung werden exemplarisch aus den einzelnen Epochen (auto-)biographische Texte gelesen und besprochen (für spätere Texte wird auf Übersetzungen zurückgegriffen). Die Selbstpräsentationen sollen als „Spiegel ihrer Zeit“ betrachtet werden, um sowohl soziokulturelle als auch historische Aspekte zu hinterfragen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung der (auto-)biographischen Inschrift: Welche Textgattungen haben die Entstehung der (Auto-)Biographie beeinflusst? Hat dieselbe eventuell dazu beigetragen, neue Textgattungen hervorzubringen? Welche Funktionen übten die Inschriften aus? Die Selbstthematisierung eines Individuums äußert sich zudem in der bildlichen Darstellung, die im Laufe der ägyptischen Geschichte eine eigene Entwicklung erfahren hat. Ein abschließender Ausblick auf die koptische Zeit Ägyptens rundet das Thema ab.

### *Literatur*

- ASSMANN, Sepulkrale Selbstthematisierung im Alten Ägypten, in: ALOIS HAHN/ VOLKER KAPP (Hrsg.), Selbstthematisierung und Selbstzeugnis: Bekenntnis und Geständnis, Frankfurt a. Main 1986, S. 208-232.
- ASSMANN, Schrift, Tod, Identität. Das Grab als Vorschule der Literatur im Alten Ägypten, reprint in: JAN ASSMANN (Hrsg.), Stein und Zeit, München 1991, S. 169-199.
- GNIRS, Die ägyptische Autobiographie, in: ANTONIO LOPRIENO (Hrsg.), Ancient Egyptian Literature: History and Forms (= PdÄ 10), Leiden 1996, S. 191-241.
- HACKLÄNDER-VON DER WAY, Biographie und Identität. Studien zur Geschichte, Entwicklung und Soziologie altägyptischer Beamtenbiographien, Dissertation Zürich 1999/2000.
- JANSEN-WINKELN, Ägyptische Biographien der 22. und 23. Dynastie (= ÄAT 8.1/2), Wiesbaden 1985.
- JANSEN-WINKELN, Biographische und religiöse Inschriften der Spätzeit aus dem Ägyptischen Museum Kairo (= ÄAT 45.1/2), Wiesbaden 2001.
- KLOTH, Die (auto-)biographischen Inschriften des ägyptischen Alten Reiches: Untersuchungen zu Phraseologie und Entwicklung (= SAKB 8), Hamburg 2002.
- OTTO, Die biographischen Inschriften der ägyptischen Spätzeit: Ihre geistesgeschichtliche und literarische Bedeutung (= PdÄ 2), Leiden 1954.

Weitere Literaturhinweise sowie eine Liste mit Referatsthemen werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Eine Kopiervorlage für die zu bearbeitenden Texte wird im Handapparat zur Verfügung gestellt.

## **Altägyptisch**

*Fortsetzung der Module des Wintersemesters; wahlobligatorisch für 6. Semester B.A.-Kern- und Wahlfach sowie für M.A. und Magister*

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-0011	10	2 Semester	Klausur, 120 Min.	4
03-AEG-1004	10	2 Semester	Klausur, 120 Min.	4
03-AEG-3031	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3041	10	2 Semester	mündliche Prüfung, 20 Min.	4

*Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13*

ÜO	Altägyptisch I Donnerstag	K. Stegbauer 13:30-15:00 Uhr	2 SWS SG 104
----	------------------------------	---------------------------------	-----------------

Im zweiten Semester verlagert sich der Schwerpunkt auf die Lektüre verschiedener Textsorten:

- Dekorumstexte aus Privatgräbern
- Pyramidentexte
- Briefe
- Königsdekrete
- Ausschnitte aus weiteren Autobiographien des AR

Jeder Teilnehmer ist angehalten, ein Referat zu übernehmen.

### *Literatur*

- E. EDEL, *Altägyptische Grammatik*, Bd. I-II, 1955-1964 (Analecta Orientalia, 34 ; 39);  
 J.P. ALLEN, *The Inflection of the Verb in the Pyramid Texts*, 1984;  
 S. D. SCHWEITZER, *Schrift und Sprache der 4. Dynastie*, 2005 (MENES, 4)

## Koptisch

Fortsetzung der Module des Wintersemesters; wahlobligatorisch für 6. Semester B.A.-Kern- und Wahlfach sowie für M.A. und Magister

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-0012	10	2 Semester	Klausur, 120 Min.	4
03-AEG-1005	10	2 Semester	Klausur, 120 Min.	4
03-AEG-3035	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3045	10	2 Semester	mündliche Prüfung, 20 Min.	4

Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13

ÜO	Koptisch I Dienstag	S. Richter 15:15-16:45 Uhr	2 SWS SG 223
----	------------------------	-------------------------------	-----------------

Fortsetzung der Einführung in die koptische Grammatik (Materialien S. 31 – 44) mit den Themen: Adverbialsatz (O), Transpositionen (P) Verbalsatz (Q), Imperativ (R), Kausative Konstruktionen (S), Passivität, Reflexivität und Reziprozität (T). Die Themen werden im Selbststudium anhand der Ausführungen und Beispiele in den Materialien sowie der jeweiligen Übungen erarbeitet und in den Unterrichtsstunden durchgesprochen.

### Literatur

- LAYTON, B., *A Coptic Grammar*, Porta Linguarum Orientalium 20, Wiesbaden 2000
- PLISCH, U.-K., *Einführung in die koptische Sprache, Sahidischer Dialekt*, Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients, Bd. 5, Wiesbaden 1999
- POLOTSKY, H.-J., „The Coptic Conjugation System“, *Orientalia* ns 29 (1960), 392-422 (*Collected Papers* 238-268)
- POLOTSKY, H.-J., „Nominalsatz und Cleft Sentence im Koptischen“, *Orientalia* ns 31 (1962), 413-430 (*Collected Papers* 418-435)
- POLOTSKY, H.-J., *Die Grundlagen des koptischen Satzbaus*, American Studies in Papyrology 28-29, Vol.1-2, Atlanta / Georgia 1987/1990
- SHISHA-HALEVY, A., *Coptic Grammatical Chrestomathy*, OLA 30, Leuven 1988

## Ptolemäisch

Fortsetzung der Module des Wintersemesters; wahlobligatorisch für M.A. und Magister

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-1006	10	2 Semester	Klausur, 120 Min.	4
03-AEG-3034	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3044	10	2 Semester	mündliche Prüfung, 20 Min.	4

*Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13*

ÜO	Ptolemäisch I Montag	P. Dils 09:15-10:45 Uhr	2 SWS SG 223
----	-------------------------	----------------------------	-----------------

Lektüre hieroglyphischer Texte der Spätzeit und der griechisch-römischen Zeit auf Tempelwänden, Tempel- und Grabgegenständen. Schwerpunktmäßig wird abwechselnd ein Raum, ein Ritual, eine Objektgruppe oder eine Textsorte in den Vordergrund gestellt. Neben Transkription, Übersetzung und grammatischer Kommentierung werden der Inhalt der Texte und die Funktion des Textträgers erörtert.

## **2.2 Kultur/Archäologie/Geschichte**

### **Geschichte Ägyptens II: Vom Neuen Reich bis zur frühbyzantinischen Zeit**

*obligatorisch für 2. Semester B.A.-Kernfach, fakultativ für Wahlfach und Wahlbereich*

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-0004	5	1 Semester	Klausur, 120 Min.	3

*Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 13*

VO	Überblick über die Epochen der alt-ägyptischen Geschichte vom Neuen Reich bis zur frühbyzantinischen Zeit Mittwoch	F. Naether 10:15-11:00 Uhr	1 SWS HS 14
----	---	-------------------------------	----------------

Die einstündige Vorlesung behandelt die Epochen Neues Reich, Dritte Zwischenzeit und Spätzeit, Ägypten in ptolemäischer, römischer und frühbyzantinischer Zeit. Dargestellt werden die Ereignisgeschichte der ägyptischen Dynastien und ihre Wechselwirkungen mit der ägyptischen Kultur- und Ideologiegeschichte des jeweiligen Zeitraums innerhalb der Geschichte des Alten Orients und der antiken Welt.

SO	Schriftliche Quellen II (in Übersetzung) und archäologische Quellen zum Thema der Vorlesung	M. Flossmann-Schütze	2 SWS
14tgl.	Montag	11:15-14:45 Uhr	SG 223

Im Zentrum der seminaristischen Arbeit stehen archäologische und schriftliche historische Quellen des jeweiligen Zeitraums. Texte werden in Übersetzungen gelesen und interpretiert, auf ihre historischen Aussagen hin beurteilt und mit archäologischen Befunden konfrontiert. Wichtige Themen und Probleme der ägyptischen Historiographie werden durch Referate erarbeitet. Alle Themenbereiche sind mit der Einführung in jeweils vorhandene wissenschaftliche Hilfsmittel verbunden.

## Literatur

IAN SHAW (Hg.), *Oxford History of Ancient Egypt*, 2000. Zur Anschaffung dringend empfohlen!

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben.

Beim Copy-Shop Printy wird ein Reader bereitgestellt.

## Denkmälerkunde Ägyptens II: Vom Neuen Reich bis zur frühbyzantinischen Zeit

*obligatorisch für 2. Semester B.A.-Kernfach, fakultativ für Wahlfach und Wahlbereich*

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-0006	5	1 Semester	Klausur, 120 Min.	3

### *Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 13*

VO	Denkmälergattungen und archäologische Fundstätten Ägyptens I	F. Naether	1 SWS
	Mittwoch	09:15-10:00 Uhr	HS 14

In chronologischer Reihenfolge werden die Denkmälergattungen Architektur, Rundplastik, Relief und Malerei, Möbel, Gefäße und „Kleinkunst“ behandelt. Dabei werden kunsthistorische und archäologische Methoden vorgestellt sowie Grundkenntnisse im Bereich von Bau- und Technologieforschung vermittelt. Die enge Beziehung von Denkmal und Schrift im Alten Ägypten wird ebenfalls gewürdigt (Hieroglyphenkenntnisse sind aber nicht Bedingung zur Teilnahme).

SO	Altägyptische Objektgattungen und kunsthistorische Bearbeitungsmethoden I	J. Moje	2 SWS
14tgl.	Montag	11:15-14:45 Uhr	SG 223

Das Seminar „Denkmälerkunde II“ dient der Vertiefung der Inhalte der begleitenden einstündigen Vorlesung „Denkmälerkunde II“ und stellt in chronologischer Abfolge Denkmälergattungen der altägyptischen Kultur vor. Es werden ausgewählte Fund- und Objektgruppen mitsamt ihrer wissenschaftlichen Bearbeitungsgeschichte und der einschlägigen Literatur präsentiert und entsprechende Themengebiete zur Bearbeitung an die Studenten verteilt. Bei der Betrachtung der einzelnen Objektgattungen wird neben der besonderen Beachtung ihrer Funktion innerhalb der altägyptischen Kultur auch die kunsthistorische Einordnung und Betrachtungsweise geübt, wozu auch die Originale der Lehrschauammlung des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig mit einbezogen werden. Referatsthemen, Literatur und begleitende Skripte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## Literatur

BERTA PORTER, ROSALIND L. B. MOSS, *Topographical Bibliography of Ancient Egyptian Texts, Reliefs, and Paintings*, 8 Bde, Oxford 1927 ff.

JACQUES VANDIER, *Manuel d'archéologie égyptienne*, 6 Bde, Paris 1952 ff.

DIETER ARNOLD, *Building in Egypt*, Oxford 1991.

## Kultur Ägyptens II: Alltagsleben 2

*obligatorisch für 4. Semester B.A.-Kernfach, fakultativ für Wahlfach und Wahlbereich*

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-0010	5	1 Semester	Klausur, 120 Min.	3

*Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13*

VO			H.-W. Fischer-Elfert	1 SWS
	Freitag		09:15-10:00 Uhr	HS 13
SO	Schriftliche Quellen (in Übersetzung) und archäologische Quellen zum alt- ägyptischen Alltagsleben I		A. Sinclair	2 SWS
	Donnerstag		09:15-10:45 Uhr	SG 104

Weitere Informationen werden in der ersten Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## Museumspraktikum

*obligatorisch für 4. Semester B.A.-Kernfach*

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-0014	10	2 Semester	Objektbeschreibung	1

*Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13*

VO	Vorlesung		D. Raue, K. Seidel, K.- H. v. Stülpnagel	1 SWS
	14tgl. Montag		09:15-10:45	SG 222

Die Studenten werden zu selbstständiger Arbeit im Museumsbereich angeleitet, entwerfen selbst Führungskonzepte und arbeiten eine wissenschaftliche Objektbeschreibung aus, die in ein Führungsblatt oder in einen Katalog aufgenommen werden kann. Den Teilnehmern werden Praktikumszeiten zugeteilt, die sich über das gesamte Studienjahr verteilen können. Die Studierenden werden mit konkreten Arbeiten im Museumsbereich betraut. Die Hospitation von mind. 3 Besucherführungen im Museum ist obligatorisch für alle Teilnehmer. Die Vorlesung bereitet mit der begleitenden Übung die Prüfungsleistung vor: Zu jeweils einem Objekt wird eine primär wissenschaftliche Beschreibung unter Beachtung der kunsthistorischen Methodik erwartet. Der zweite Teil besteht aus einer an das breitere Publikum gerichteten Beschreibung oder wahlweise aus einer selbst konzipierten Führung. In der Vorlesung werden zunächst Grundlagen für das museumspädagogische Führungs- und Sammlungspraktikum gelegt, indem Aspekte der Museumsarbeit (Museums-geschichte, Restaurierung, Verwaltung, wissenschaftliche Bearbeitung und Publikation, Ausstellungsplanung und -konzeption u.v.m.) vorgestellt werden.

Ü	Objektbeschreibung	D. Raue, J. Gebhardt (Kunstgeschichte), J. Raffel	1 SWS
	Dienstag	15:15-16:45 Uhr	SG 224

Die angebotene Übung bietet eine Einführung und Übung in eine wissenschaftliche Objektbeschreibung anhand unterschiedlicher Objektgattungen im Museum. Diese Übung wird im Rahmen der Leipziger Sammlungsinitiative interdisziplinär in Kooperation mit der Kunstgeschichte angeboten. Ein Dozent des Faches wird die methodische Herangehensweise erklären und anleiten. Gemeinsam soll die kunsthistorische Methodik auf die altägyptischen Objekte angewendet werden. Dabei werden Besonderheiten und Eigenarten der altägyptischen Handwerkskunst verdeutlicht.

Ü	Kooperationsprojekt „imaginäres Museum“	J. Raffel u.a.	1 SWS
Vorbesprechung am 22.04.	Montag weitere Termine werden bekanntgegeben	ab 14:15	Museum

**Bitte um persönliche Anmeldung unter:** [jana.raffel@uni-leipzig.de](mailto:jana.raffel@uni-leipzig.de)

Dieses Kooperationsprojekt findet im Rahmen der Leipziger Sammlungsinitiative mit der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig statt und ist auf zwei Semester angelegt. Es werden HGB-Studenten unterschiedlicher Fachrichtungen im Dialog mit den Objekten der Lehrsammlungen (Ägyptologie, Klassische Archäologie und Ur- und Frühgeschichte) eigene Kunstwerke entwickeln. Grundlage für diesen Dialog soll ein Informationsaustausch mit den jeweiligen Studierenden vom Fach darstellen. Ziel soll die Präsentation der entstandenen Kunstwerke in Form kleinerer Ausstellungen im Januar 2014 sein. Diese Übung bietet die Möglichkeit Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeits- und Vermittlungsarbeit zu sammeln. Die Teilnehmer werden andere Perspektiven und Herangehensweisen im Umgang mit Objekten/Kunst kennenlernen. Die Aufgabe der Studierenden der Ägyptologie soll es sein, in einer Art „Buddy-System“ bzw. „Patenschaft“ den Studierenden der HGB Fachinformationen zu den jeweiligen Objekten zu geben. Erster Termin zu dieser Veranstaltung ist Montag, der 22.04.2013 (vorauss. 14:00 Uhr) im Ägyptischen Museum. Weitere Termine werden dort bekanntgegeben.

### **Aktuelle Forschungsschwerpunkte**

*obligatorisch für B.A. und M.A. (Jahrgang 2009-2011) ; wahlobligatorisch für M.A.(Jahrgang 2012) und Magister*

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-0013	10	1 Semester	Hausarbeit	2
03-AEG-1007	10	1 Semester	Hausarbeit	2

Das Seminar wendet sich an fortgeschrittene Studierende (Teilnehmer der Masterstudiengänge und fortgeschrittene Bachelor Studierende) und wird in Zusammenarbeit mit der RAL-Klasse „Kultureller Austausch“ durchgeführt. Als Gäste sind darüber hinaus interessierte Kollegen und Studierende willkommen.

*Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13*

S	Altertumswissenschaften im „Dritten Reich“	S. Voss-Kern / D. Raue	2 SWS
Vorbesprechung am 11.04.	Donnerstag	15.00 Uhr	SG 204
16.05.	Donnerstag	13:00-17:00 Uhr	SG 203
06.06.	Donnerstag	13:00-17:00 Uhr	s. Aushang
27.06.	Donnerstag	13:00-17:00 Uhr	SG 017
18.07.	Donnerstag	13:00-17:00 Uhr	SG 204

Die methodisch-kritische Fachgeschichte befindet sich in den meisten Disziplinen der Altertumswissenschaften noch in ihren Anfängen. Während die Alte Geschichte und Vor- und Frühgeschichte bereits beachtliche Aufarbeitungen geleistet haben, steht die Ägyptologie dahinter weit zurück. Im Zuge des DFG-geförderten Projektes „Wissenshintergründe und Forschungstransfer am Beispiel des Ägyptologen Georg Steindorff (1861-1951)“, innerhalb dessen mit dem wissenschaftshistorischen Forschungscluster 5 der Abteilung Kairo des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) kooperiert wird, bietet das Seminar einen Überblick über den aktuellen wissenschaftshistorischen Forschungsstand unter Hervorhebung der Alten Geschichte, Vor- und Frühgeschichte, Klassischen Archäologie und Ägyptologie. Behandelt werden biografische, institutionshistorische und ideologienhistorische Aspekte im Kontext der politischen und weltanschaulichen Entwicklungen während der Weimarer Republik und des „Dritten Reichs“. Das Seminar ist als Blockveranstaltung konzipiert.

Die Terminabsprache mit Vergabe der Referatsthemen findet in der Einführungsveranstaltung am 11. 4. 2013 um 15.00 Uhr statt. An diesem Tag wird auch der Termin für eine eintägige Exkursion nach Bremen zur Ausstellung "Graben für Germanien. Archäologie unterm Hakenkreuz" (10. März 2013 - 8. Sep 2013) vereinbart.

Weitere Termine und Themen:

**Termin I** am 16. Mai: Geistiges Klima in der Zwischenkriegszeit

Themen:

- Kulturpessimismus
- völkisches Geschichtsbild
- Antike als ideales Vorbild des neuen Staates und des neuen Menschen
- Hitlers Antikenbild
- Der George-Kreis

**Termin II** am 6. Juni: Altertumswissenschaften als „Legitimationswissenschaften“

Themen:

- Vor- und Frühgeschichte
- Alte Geschichte
- Klassische Archäologie
- Ägyptologie



- benachbarte Fächer (Indologie/Indogermanistik, Tibetologie, Keltologie, Assyriologie, Orientalistik)

**Termin III** am 27. Juni: Involvierte Behörden, Ämter und Institute und ihre „Kriegsdienstlichkeit“

Themen:

- REM (Reichserziehungsministerium)
- Amt Rosenberg inkl. „Hohe Schule“
- SS-Ahnenerbe
- DAI
- DFG
- Kulturgutraub

**Termin IV** am 18. Juli: Gastbeiträge

Themen:

- Medizinhistorische Grundlagen für die Anwendung „rassekundlicher“ Argumentationen in den Geisteswissenschaften (Ortrun Riha, Institut für Medizingeschichte)
- Archäologie und Rassekunde am Beispiel Ägypten/Sudan im Angloamerikanischen Raum (Dietrich Raue, Ägyptologie)
- Die Leipziger Prähistorie im Nationalsozialismus (Ulrich Veit, Institut für Ur- und Frühgeschichte)
- Alte Geschichte unter der Lupe: Lektüre von Texten von Hans Berve (Charlotte Schubert, Alte Geschichte)
- Schlussbetrachtungen (Susanne Voss)

### *Literatur*

Ausführliche Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Einführend sind hervorzuheben:

B. NÄF (Hrsg.), Antike und Altertumswissenschaft in der Zeit von Faschismus und Nationalsozialismus, Kolloquium Universität Zürich 14.-17. Oktober 1998, Mandelbachtal 2001

A. DEMANDT, Klassik als Klischee: Hitler und die Antike, in: Historische Zeitschrift 274, 2, 2002, 281–313

U. HALLE, „Die Externsteine sind bis auf weiteres germanisch!“ Prähistorische Archäologie im Dritten Reich, Bielefeld 2002

V. LOSEMANN, Nationalsozialismus und Antike. Studien zur Geschichte des Faches Alte Geschichte 1933-1945, Hamburg 1977

S. REBENICH, The History of History, in: Classical Review, 2007, Vol. 57 (2), 431-433

### **Projektarbeit (Teil I + II)**

*obligatorisch für M.A.(Jahrgang 2012)*

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3201	10	2 Semester	Projektarbeit	4

*Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13*

SO	Projektarbeit I: Neues zur ägyptischen Magie I	K. Stegbauer	1 SWS
10.4.- 29.05.	Mittwoch	11:15-12:45 Uhr	SG 104
SO	Projektarbeit II: Neues zur ägyptischen Magie II	H.W. Fischer-Elfert	1 SWS
13.06- 16.06	Do.-So.	ganztags	Außenstelle Zingst

Das Programm wird aus drei Blöcken bestehen:

1. Zunächst gilt es, den Begriff und das Konzept „Magie“ in seiner theoretischen Dimension zu erörtern und ihn zu seinem vermeintlichen Antonym „Religion“ zu positionieren. Dies ist bzw. war eine außerhalb wie innerhalb der Ägyptologie geführte Debatte und sollte von daher als repräsentativ und fachübergreifend betrachtet werden.

#### *Literatur*

- Zum Stand der neuesten Diskussion innerhalb der Ägyptologie s. jetzt den von H. ROEDER u. F. ROEPKE hg. Tagungsband *Zwischen Schein und Sein. Die Magieproblematik aus der Perspektive früher Hochkulturen* (Paderborn 2013)
- Grundlegend bes. für das Spektrum der angewandten Techniken bleibt:  
R.K. RITNER, *The Mechanics of Ancient Egyptian Magical Practice* (SAOC 54, Chicago 1993), 3-72; 235-249.
- Des Weiteren ägyptologisch relevant:
  - J. ASSMANN, *Magic and Theology in Ancient Egypt*, in: P. SCHÄFER / H.G. KIPPENBERG, (eds.): *Envisioning Magic. A Princeton Seminar and Symposium* (Leiden - New York - Köln 1997), 1-18.
  - J.F. BORGHOUTS, s.v. *Magie*, in: LÄ III (Wiesbaden 1980), Sp. 1137-51.
  - J.F. BORGHOUTS, (akhu) and (hekau). *Two basic Notions of Ancient Egyptian Magic, and the Concept of the Divine Creative Word*, in: A. ROCCATI / A. SILIOTTI, (eds.): *La Magia in Egitto ai Tempi dei Faraoni. Atti Convegno Internazionale di Studi Milano 29-31 Ottobre 1985* (Verona 1987), 29-46.
  - J.F. BORGHOUTS, *Witchcraft, Magic, and Divination in Ancient Egypt*, In: J.M. SASSON (ed.), *Civilizations of the Ancient Near East Vol. III* (New York, 1995), 1775-1785.
  - W. GUTEKUNST, *Zauber(er) (-Mittel, -Praktiken, -Spruch)*, in: LÄ VI (Wiesbaden 1986), Sp. 1320-1355; id., *Wie „magisch“ ist die „Magie“ im alten Ägypten? Einige theoretische Bemerkungen zur Magie-Problematik*, in: A. ROCCATI / A. SILIOTTI (eds.): *La Magia in Egitto ai Tempi dei Faraoni*, 77-98.
- Zu Mesopotamien und Vorderasien:
  - T. ABUSH – K. VAN DER TOORN (Hgg.), *Mesopotamian Magic. Textual, Historical, and Interpretative Perspectives* (Ancient Magic and Divination I, Groningen 1999); darin bes. der Beitrag von W. VAN BINSBERGEN & F. WIGGERMANN, *„Magic in History. A Theoretical Perspective, and its application to Ancient Mesopotamia“*, 1-34.

D. SCHWEMER, Abwehrzauber und Behexung. Studien zum Schadenauberglauben im alten Mesopotamien (Wiesbaden 2007).

- Ebenfalls außerägyptologisch z.B. und vornehmlich theoretisch orientiert:

L. PETZOLDT (Hg.), Magie und Religion. Beiträge zu einer Theorie der Magie (Darmstadt 1978).

D.-R. MOSER (Hg.), Glaube im Abseits. Beiträge zur Erforschung des Aberglaubens (Darmstadt 1992).

- Eher phänomenologisch orientiert:

H. BIRKHAHN, Magie im Mittelalter (München 2010).

L. PETZOLDT, Magie. Weltbild Praktiken Rituale (München 2011).

Beide Bde. sind bes. für Alteuropa z.Zt. des MA und der Frühen Neuzeit interessant; das Ausmaß des mit dem antiken Ägypten gemeinsamen Denk- und Deutungsspektrums ist verblüffend und deshalb als Hintergrundlektüre durchaus erhellend.

2. Angesichts neuerer Editionen größerer Kompendien von magischen Texten aus dem Neuen Reich und der Spätzeit mit zahlreichen neuen Sprüchen bietet sich eine seminaristische Zwischenbilanz an. Daneben werden auch noch unpublizierte Quellen aus deutschen Sammlungen sowie der Nationalbibliothek in Athen zur Sprache kommen; der Syllabus wird in der ersten Sitzung am 10.04. ausgegeben.

Lektüre: *Horus als Heiler*:

A. ROCCATI, Magica Taurinensia. Il grande papiro magico di Torino e i suoi duplicati (Roma 2011): > daraus den folgenden Text samt Varianten:

CGT 54051 recto = pp. 126-148, Übers. pp. 165-167.

3. Allerdings soll das Blockseminar keine ausschließliche Textlektüre werden, sondern auch Raum für Präsentationen/Referaten und Diskussionen von extratextuellem Material bieten. Diese Objekte befinden sich in unserem Äg. Museum und werden Gegenstand einer Beschreibung und Klassifizierung sein.

Die Themenliste wird in der ersten Lehrveranstaltung am 10.04. vorgestellt.

Der zweite Teil des Projektes findet in der Außenstelle der Universität Leipzig in Zingst statt. Für die Anreise mit dem Zug / Selbstfahrerbus und die Verpflegung müssen die Teilnehmer selbst aufkommen. Die Höhe wird sich auf ca. 60-70 Euro belaufen.

### **M.A.-Vertiefungsmodul (Teil 2)**

*wahlobligatorisch für M.A.(Jahrgang 2012) und Magister*

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3101	5	1 Semester	Hausarbeit	4

Das angebotene Seminar schließt das M.A. Vertiefungsmodul aus dem vorangehenden Wintersemester ab. Die Teilnahme ist für die Teilnehmer des Wintersemesters obligatorisch.

*Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13*

SO		M. Brose	2 SWS
ab	Mittwoch	15:15-16:45	SG 124

Im Seminar werden ausgewählte Texte zum Ägyptischen Recht und Rechtsgewohnheiten gelesen und gedeutet werden. Darüberhinaus sollen durch kursorische Lektüre die Kenntnisse der ägyptischen Grammatik vertieft und gefestigt werden, verschiedene Schwerpunkte der Materie in Referaten genauer beleuchtet.

*Literatur*

S. LIPPERT, *Einführung in die altägyptische Rechtsgeschichte*, Einführungen und Quellentexte zur Ägyptologie 5, Berlin 2008.

Eine Kopiervorlage der zu lesenden Texte wird vor Semesterbeginn im Handapparat zur Verfügung gestellt.

**Schwerpunktmodul ägyptische Archäologie und Bauforschung**

*wahlobligatorisch für M.A.(Jahrgang 2012) und Magister*

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3105	5	1 Semester	Hausarbeit	3

Die Übung schließt das Modul aus dem Wintersemester ab. Die Teilnahme ist für die Teilnehmer des Wintersemesters obligatorisch.

Zeitpunkt und Ort der Übung waren während der Erstellung des Vorlesungsverzeichnis noch nicht bekannt. **Bitte beachten Sie die Ankündigungen auf den Schwarzen Brettern in Institut und Bibliothek sowie auf der Homepage des Instituts.**

**Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation II**

*wahlobligatorisch für M.A. (Jahrgang 2012) und Magister*

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3111	5	1 Semester	mündlich, 20 Min.	3

*Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13*

SO		U. Selzer, K. Stegbauer	2 SWS
21.05.	Dienstag	9:30-18:00 Uhr	SG 205
22.05.	Mittwoch	9:30-18:00 Uhr	SG 203
24.05.	Freitag	9:30-13:00 Uhr	SG 211
25.05.	Samstag	9:30-18:00 Uhr	SG

Das Seminar „Diplomatie und internationale Beziehungen zwischen Ägypten und Vorderasien“ befasst sich mit den Beziehungen zwischen Ägypten und den Staaten des östlichen Mittelmeerraums zur Zeit des Neuen Reiches. Dabei wollen wir uns nicht nur mit der politischen Situation in be-

sagtem Reichsgefüge auseinandersetzen, sondern auch mit der gewichtigen Rolle von Vertragsabschlüssen und Handelsabkommen im Geflecht zwischenstaatlicher Kooperation und wirtschaftlicher Interdependenzen. Die Frage nach den Mitteln der internationalen Kommunikation soll ebenso erörtert werden wie die der diplomatischen Etikette und des Umgangs mit Botschaftern und Gesandten an auswärtigen Königshöfen.

Die Teilnahme setzt die Übernahme eines Referats (mindestens 20 - 30 min) voraus.

### Themenliste:

- Indizien für diplomatische Beziehungen in der 18. Dyn. bis Thutmosis IV.
- Die Beziehungen zu Mittani (18. Dyn.)
- Die Beziehung Ägyptens zu den syrisch-palästinensischen Kleinstaaten in der 18. Dynastie
- Die Briefe des Ribhaddu
- Vom Frieden zum Krieg: Die Beziehungen zu Hatti in der 18. Dynastie
- Vom Krieg zum Frieden: Die Beziehung zu Hatti in der 19. Dynastie
- Die königliche Korrespondenz zwischen Ramses II. und Hattusili III.
- Staatsverträge
- Diplomaten: Botschafter, Ärzte und Militärs
- Königsgeschenke und Handelsbeziehungen
- Heirat als Mittel der Diplomatie
- Internationale Beziehungen in der späten Ramessidenzeit

VO	Diverse Aspekte der ägyptischen Kultur(en)	H.-W. Fischer-Elfert u.a.	1 SWS
04.10.	Donnerstag	18:15-19:45 Uhr	i.d.R. HS 8

Obligatorisch für die Teilnehmer des Moduls ist der Besuch der monatlichen Vorträge aus der Reihe AEGYPTIACA. Die Vorträge finden i.d.R. am ersten Donnerstag im Monat im HS 8 um 18:15 Uhr statt.

**Do., 04.04.2013:** SEBASTIAN RICHTER, „**Biete Tempel, suche Grab!**“ Wohnen auf dem thebanischen Westufer in frühislamischer Zeit Ägypten

**Do., 02.05.2013:** SUSANNE RADESTOCK, **Jenseits guten Befindens** – Krankheit in Ägypten

**Do., 06.06.2013:** JANA RAFFEL, **Von der Verhütung bis zur Geburt** – Tips und Tricks millionenfach erprobt

**Do., 04.07.2013:** FRANZISKA NAETHER, **Hieroglyphen lernen heißt für's Leben lernen** – (Aus)bildung und Erziehung

Hinzu kommen die öffentlichen Gastvorträge, deren Besuch für die Teilnehmer des Moduls obligatorisch ist. Die Termine der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen und Ankündigungen im Institut und im Internet.

Außerdem ist der Besuch des Kolloquiums **Neue Forschungen zur ägyptischen Kultur und Geschichte Sommersemester 2013** am Donnerstag, den 23.05.2013 mit Fachvorträgen und einer Abendveranstaltung verpflichtend. Die Veranstaltung findet in der Villa Klinkhardt der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, Karl-Tauchnitz-Str. 1, 04107 Leipzig, ab 10:30 statt.

Am Abend findet die 24. Siegfried-Morenz-Gedächtnisvorlesung statt (Campus Augustusplatz, Hörsaal 8, ab 18:15 Uhr). Als Referent konnte Prof. Dr. Stephan Seidlmayer gewonnen werden.

### Arbeit am Objekt

wahlobligatorisch für M.A. (Jahrgang 2012) und Magister

zugeordnete Modulnr.	LP	Dauer	Prüfungsform	SWS
03-AEG-3117	5	1 Semester	Portfolio	3

Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13

SO	Amulette: Klassifikation und Kultpraktiken im Mittelmeerraum	F. Naether / S. Berger-Lober (Institut für Alttestamentliche Wissenschaft)	2 SWS
ab 10.04.	Mittwoch	13:15-14:45 Uhr	SG 224

Amulette sind leicht transportable Kulturgüter, anhand derer sich Religion und Alltag im alten Orient und antiken Mittelmeerraum exemplarisch beleuchten lassen. Thema des Seminars sind Text- und figürliche Amulette ägyptischer, mesopotamischer, jüdisch-christlicher und griechisch-römischer Provenienz. Es wird auf Rituale, kulturelle Kontexte und Tragesitten von Amuletten eingegangen. Dabei werden Stücke aus dem Ägyptischen Museum mit einbezogen. Ein Reader wird zu Semesterbeginn in Moodle bereitgestellt. Alle Teilnehmer halten ein Referat.

### Literatur

BERGER-LOBER, SIMONE ET AL., *1001 Amulett*, Freiburg/CH 2010 (wird zur Anschaffung empfohlen).

Eine Kopiervorlage der zu lesenden Texte wird vor Semesterbeginn im Handapparat zur Verfügung gestellt.

ÜO	Siegel und Siegelpraxis in Ägypten und in Vorderasien	D. Raue / S. Herboldt (Altorientalistik)	1 SWS
08.04.	Montag	11:15-12:45 Uhr	SG 222
29.04.	—"—	—"—	—"—
13.05.	—"—	—"—	—"—
27.05.	—"—	—"—	—"—
10.06.	—"—	—"—	—"—

24.06.	— " —	— " —	— " —
08.07.	— " —	— " —	— " —

Seit dem Neolithikum werden in den Kulturen Ägyptens und des Alten Orients Siegel verwendet. Ihre Funktion reicht von der Markierung von Eigentum und Verantwortung bis hin zur Bedeutung eines Amuletts. Sie werden in Verwaltungszentren, Siedlungen wie auch Nekropolen verwendet und gefunden. Ihre Darstellungen geben Einblicke in die Bildwelt der Kulturen Ägyptens und Vorderasiens. Die Übung strebt einen Überblick zur synchronen Entwicklung und gegenseitigen Beeinflussung vom 4.-1. Jt. v. Chr. an. Alle Teilnehmer halten ein Referat.

## Historische Perspektiven auf die ägyptische Kultur II

*wahlobligatorisch für M.A. (Jahrgang 2012) und Magister*

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3119	5	1 Semester	Literaturbericht	3

*Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 13*

ÜO		H.-W. Fischer-Elfert	1 SWS
	Freitag	10:15-11:00 Uhr	HS 13
SO	Die Welt des Sinuhe	H.-W. Fischer-Elfert	2 SWS
	Mittwoch	09:15-10:45 Uhr	SG 104

Die Lehrveranstaltung stellt inhaltlich die Fortsetzung des Moduls 03-AEG-3117 aus dem vorangehenden Wintersemester dar. Neueinsteiger sind aber willkommen.

## Kolloquium für Qualifikationsarbeiten

*obligatorisch für Doktoranden und Magistranden, empfohlen für alle, die an einer Qualifikationsarbeit sitzen.*

K	Kolloquium	H.-W. Fischer-Elfert u.a.	2 SWS
	Mittwoch	17:00-18:30 Uhr	SG 124

Im Kolloquium stellen die Teilnehmer das Thema ihrer jeweiligen Qualifikationsarbeit mit Vorträgen vor. Beim ersten Treffen werden die Einzeltermine verteilt.

## 3 Weitere Termine

Bitte beachten Sie auch die Sonderankündigungen in der Presse und im Internet und den Aushängen.